

MAKORING-TIP_A1

Nichtbrennbare MAKO-Deckenrand- und Attikaschalung

Diese durchdachte Randüberzugschalung bestehend aus hochwertigen Faserzementplatten bietet nicht nur ein kostensparendes, sondern auch ein schnelles und sauberes Arbeiten. MAKO ist es bei diesem Produkt gelungen, ein Schalungselement zu erstellen, bei dem Betondecke und Attika mit größter Ausführungssicherheit schnell eingeschalt und somit auf herkömmliche Schalungen mit viel Manpower verzichtet werden kann. Und: Das Produkt ist nichtbrennbar! Eingesetzt wird die Randüberzugschalung im Wohnungsbau ebenso wie im Industriebau.

- + Kraftvoll**
Faserzementplatten sind durchgehend mit verzinkten Setzbolzen an den U-Bügeln befestigt
- + Optimaler Verbund**
Vom eingebrachten Beton mit den Faserzementplatten
- + Brandverhalten**
Schalungsplatten aus Faserzement sind der höchsten Baustoffklasse A1 zugeordnet
- + Ausgeklügelt**
Schalt Deckenrand und Attika gleichzeitig
- + Modern und statisch klug**
Verkrallung des Betons an der durchgehenden Bügelkralle
- + Spart Manpower**
Ersetzt zeitaufwendige althergebrachte Schalarbeiten

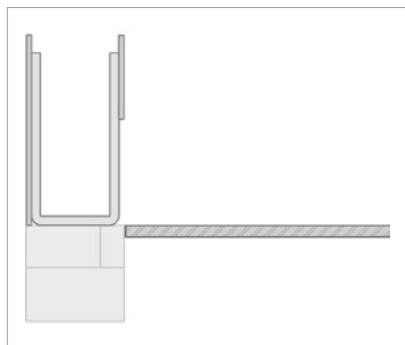


MATERIAL | MAKORING-TIP_A1

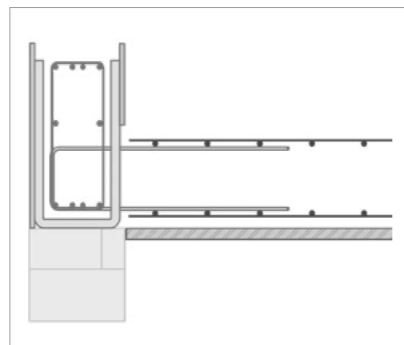
Faserzementplatten nach DIN EN 12467	
Brandverhalten (EN 13 501-1)	A1
Rohdichte, trocken, durchschnittlich (EN 12467)	1.700 kg/m ³
Rohdichte, trocken, minimal (EN 12467)	1.650 kg/m ³
Mittlere Biegezugfestigkeit (EN 12467)	18,1 N/mm ²
Elastizitätsmodul	7.500 N/mm ²
Saugvermögen der Platte bei Lagerung im Wasser für 24 h	max. 17 %
Wasserundurchlässigkeit nach 24 h (EN 12467)	undurchlässig
Diffusionswiderstandszahl (EN ISO 12572)	70 - 90

- technische Änderungen vorbehalten -

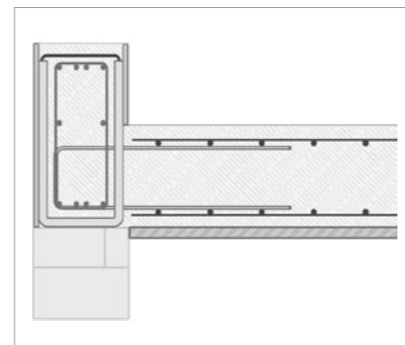
VERARBEITUNG | MAKORING-TIP_A1



1. Schalungselemente auf dem aufgehenden Mauerwerk aufsetzen, dicht aneinanderstoßen lassen und fest durch Nageln oder Schrauben verankern



2. Bewehrungskorb unter Berücksichtigung der DIN EN 1992/NA einbauen und erforderliche Deckenarmierung einbinden.



3. Rundstahlklammern zur oberen Abspannung einsetzen, Schalung prüfen und ggf. weitere Sicherungsmaßnahmen durchführen und anschließend betonieren

Diese Montageanleitung kann nur als Empfehlung gelten. Sie ersetzt nicht das für die Montage erforderliche Fachwissen.

